



im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: W. Köhler, A. Breinlich, M. Schulenburg, G. Piéla, M. Metz, M. Ruland

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 24.05.2007

Drucksachen-Nr.: 07/0228

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

05.09.2007

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff**Defibrillatoren in städtischen Gebäuden****Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Sankt Augustin stattet ihre Einrichtungen Zug um Zug mit von Laien bedienbaren Defibrillatoren aus. Entsprechende Mittel werden in den Haushalt 2008, ggf. auch in die Haushalte 2009 und 2010 eingestellt und im Haushaltssicherungskonzept berücksichtigt. Als Einrichtungen sollen gelten: Dienstgebäude der Stadtverwaltung, Betriebsanlagen von Bauhof und Klärwerk, Sportstätten (insbesondere Schwimmbäder), Kinder-Tagesstätten und Schulen sowie der "Altenclub".

Problembeschreibung/Fragestellung:

Viele Menschen sterben in Deutschland jedes Jahr, weil nach einem Unfall oder einer Fehlfunktion des Herzens nicht schnell genug eine erste Notversorgung zur Stelle ist. Ca. 100.000 Menschen sterben jedes Jahr in Deutschland auf Grund von Herz-Vorhof- oder Herz-Kammer-Flimmern. Mit einer schnell eingesetzten Herz-Druckmassage und dem anschließenden Einsatz eines Defibrillators könnten die meisten dieser Todesfälle verhindert werden.

Die von Laien zu bedienenden Defibrillationsgeräte neuester Bauart leiten die Anwender per Textansage durch den Bedienungsvorgang und ermitteln vor einer Defibrillation selbsttätig deren Notwendigkeit.

Solche Geräte sind mittlerweile für knapp 1.000,- Euro pro Stück zu erwerben.

W. Köhler,

gez. A. Breinlich
gez. G. Piéla

gez. M. Schulenburg
gez. M. Metz

gez. M. Ruland

Anlagen:

